

Intelligenzblatt

zur

vereinigten Ofner und Pesther Zeitung.

Nro 75.

Sonntag, den 19. September

1841.

Bei **C. F. Amelang** in Berlin erschien so eben und ist in **C. A. Hartleben's Buchhandlung** in Pesth in der Waijnnergasse im Walthier'schen Hause Nro 437, zu haben:

Öenologie,

oder

die Lehre vom pract. Weinbau;

nach den neuesten Ansichten und Erfahrungen der vorzüglichsten Öenologen Deutschlands.

Bearbeitet zum Selbstunterrichte für Weinpflanzer, sowohl in Gärten als auch in Ebenen, auf Hügeln und in Gebirgen. Eine vollständige Bildungsschule für Weindarberbeiter und für die erwachsene, der Weincultur sich widmende Jugend,

von **B. Kölges,**

herzogl. Nassauischem Medicinal-Assessor und fünfundzwanzig Jahre Weingutbesitzer zu Rüdesheim im Rheingau.

Gr. 8-vo. Mit 2 schwarzen und 2 colorirten Kupfertafeln, Maschinen-Wellpapier. Geheftet 2 fl. C. M.

Wenn gleich unter allen Zweigen der Landwirtschaft der Anbau und die Kunst des Weinstocks unstreitig eine der ersten Stellen einnimmt, so wurde dieser wichtige Gegenstand, in literarischer Hinsicht, bisher noch immer nicht so bearbeitet, als er es verdient. Es war daher ein dankenswerthes Unternehmen des in diesem Fache schon vorthellhaft bekannten Hrn. Verf., durch die Herausgabe des vorliegenden Werkes seine im Gebiete der Weincultur gesammten Erfahrungen zu veröffentlichen und so eine in der deutschen Literatur längst gefühlte Lücke auszufüllen; auch wird seine verdienstvolle Arbeit um so mehr Anerkennung finden, als er das rein Practische mit dem Wissenschaftlichen seines Gegenstandes sehr glücklich zu verbinden gewußt hat. Indem, der sich nur irgend mit der Cultur des Weinstocks beschäftigt, wird dieses mit tiefer Sachkenntniß und Ionenwerthem Fleiß verfaßte Werk, das durch die beigegebenen, sorgfältig ausgeführten Abbildungen nach besondern Werth enthält, eine höchst willkommene Erscheinung sein und gewiß von Keinem unbefriedigt bei Seite gelegt werden.

Gleichzeitig verlegt die Presse:

Kölges, B., (herzoglich Nassauischer Medicinal-Assessor und fünfundzwanzig Jahre Weingutbesitzer zu Rüdesheim im Rheingau), **Öenochemie**, oder Lehre von der Weinbereitung und Weinzerlegung nach rationalen Grundsätzen; zunächst für Weingutbesitzer, Weingutsverwalter, Weinzerzeher, Weinhändler und Weinspeculanten, so wie auch für Weinkäufer, Weinkellermeister, Kelleraufsicher, Kelleregehülfen, Weincomptoiristen, Weinrelente, und überhaupt für alle Böglinge in der Weinkaukunde. Gr. 8-vo. Mit einer lithographirten Abbildung und 2 Tabellen. Maschinen-Wellpapier. Sauber geheftet 1 fl. 30 kr. C. M.

Mädchen-Lehr- und Erziehungs-Anstalt in Szegedin.

Die Unterzeichnete macht hiemit bekannt, daß in ihren zu Szegedin den 1. Juni l. J. mit höchster Bewilligung eröffneten Institute, wo nebst allen weiblichen Handarbeiten und Elementar-Kenntnissen, auch in Fortepiano, ungarischer, deutscher und französischer Sprache Unterricht ertheilt wird, von Michael l. J. angefangen Mädchen auch in Kost und Quartier aufgenommen werden, mit der Versicherung, daß Endegefertigte stets beflissen sein wird, die Zufriedenheit der pl. t. Eltern dadurch zu erlangen, daß sie die ihr anvertrauten Böglinge zu guten Haushälterinnen und angenehmen Gesellschafterinnen zu bilden trachten werde.

Franziska Krack.

Näheres erfährt man mündlich oder mittels frankirter Briefe in der Eisenhandlung des Hrn. Johann Töth.

3) Das Haus Nro 377 in der Neustift

ist täglich zu vermieten oder zu verkaufen. Auskunft hierüber in der Großhandlung von **C. J. Malvieux** in Pesth, Dorotheagasse Nro 11. 2

Subscriptions = Anzeige.

Es erscheint die 6. vermehrte und verbesserte Auflage von:

Kruse's Atlas

zur

Uebersicht der Geschichte

aller

Europäischen Länder und Staaten

von

ihrer ersten Bevölkerung an bis zu der neuesten Zeit.

40 Tabellen in Folio, mit 18 illuminirten Karten.

Pränun.-Preis für das ganze Werk 15 fl C. M. oder für jede Lieferung 3 fl 45 kr C. M.

Kruse's Name und die einfache Anzeige vom Erscheinen der 6. Auflage seines *historischen Atlases*, sind eine grössere Empfehlung dieses Buchs, als unsere Anpreisung demselben zu geben vermöchte!

Alle Freunde gründlicher historischer Studien wissen es, dass obiger Titel ein Werk nennt, was seit 30 Jahren als die erste Zierde in der historischen Literatur glänzt, und werden demnach diese neue Auflage freudig begrüßen!

Was die äussere Ausstattung betrifft, so liessen die früheren Auflagen allerdings Manches zu wünschen übrig; bei der jetzigen ist jedoch Sorge getragen, dass solche auch dem Aeussern nach, den dreistesten Erwartungen entspricht. Sowohl Karten als Text sind auf dem stärksten feinsten Papiere gedruckt, und hinsichtlich der typographischen Ausstattung dürfte, was Uebersichtlichkeit und Deutlichkeit anlangt, wohl kein — auch weit gehender — Wunsch unerfüllt bleiben!

Renger'sche Verlagsbuchhandlung
(Fr. Volckmar) in Leipzig.

Vorräthig bei **Gustav Heckenast** in Pesth.

3) Haus- und Gartenverkauf in Comorn.

Ein in Comorn befindliches, aus 177 Quadrat-Klaftern bestehendes Haus, sammt 57 Klafter Garten, 42 Klafter Buden-Platz, der besonders zu einem Handels-Depot geeignet ist, wird auf Aufforderung der Péter Csismadia'schen Erben, den 3. November l. J. im Wege öffentlicher Versteigerung den Meistbietenden hint angegeben werden. 1

Haus-Verkauf.

Das in der Wasserstadt, in der Hauptgasse auf dem Bombenplatz sub Nro 229 sich befindliche Ignaz und Franz Reiszner'sche Eckhaus, wird auf Verlangen der Eigenthümer am 20. September l. J. im hiesigen städtischen Grundbuchsamte öffentlich versteigert werden, oder ist auch aus freier Hand zu verkaufen.
Ofen, am 13. September 1841.

3 Ein Pußta-Antheil,

welcher von der kónigl. Haupt- und Freistadt Ofen 3, und von der Donau eine halbe Stunde entlegen ist, gegen 500 Joch umfaßt, mit einem Wohngebäude und allen nöthigen Wirtschafts-Gebäuden versehen ist, das Vic cal = Erbrecht besitzt u. im besten Zustande sich befindet, ist erblich zu verkaufen. Die Kaufbedingungen können bei Daniel Porkoláb, Agenten, in Ofen, Festung, Herrngasse Nro 51 eingesehen werden. 1

Ankunft und Abfahrt der Dampfboote in Pesth.

Ankunft von Wien	12. 14. 16. 18. 20. 22. 24. 26. 28. 30.	September.
Abends.		
Abfahrt nach Wien	12. 14. 16. 18. 20. 22. 24. 26. 28. 30.	September.
Früh 6 Uhr.		
Ankunft von Orsova und Semlin	6. 11. 17. 24. 30.	September.
Vormittag.		
Abfahrt nach Semlin und Orsova	2. 8. 15. 21. 28.	September.
Früh 4 1/2 Uhr.		

Außerdem fährt von Wien nach Pressburg und Pesth in der Früh jeden Sonntag der Remorqueur „Samson“, und jeden Donnerstag das Dampfboot „Arpád“; von Pesth nach Pressburg und Wien in der Früh jeden Mittwoch der Remorqueur „Samson“, und jeden Sonntag das Dampfboot Arpád mit Passagieren und Waaren.

Bei G. Killian sen. et Weber, Buchhändler

(3) in Pesth, ist so eben angekommen:

Nicht mehr als sechs Schüsseln!

Ein Kochbuch für mittlere Stände

von F. G. Zenker,

Mundkoch Sr. Durchlaucht des regierenden Herrn Fürsten Joseph v. Schwarzenberg. 4-te Ausgabe, in elegantem Umschlag br. 1 fl. C. M.

Reise-Abentheuer mit dem Gilwagen, komisches Fresco-Gemälde in sechs Skizzen. Frei nach dem Französischen von Alois Gleich.

- 1-te Skizze die Abreise.
- 2-te „ „ Grenzstation.
- 3-te „ „ Einkehr.
- 4-te „ der Zufall.
- 5-te „ das Nachquartier.
- 6-te „ die Ankunft. 8-vo Wien 1841. Br. 30 kr. C. M.

Arabische Pferde

zu verkaufen.

Ein arabischer Hengst, dunkelbraun, ohne Belchen, Vollblut, Rasse Suomen, und eine arabische Stutte, Fuchs, Vollblut, Rasse Zilli, welche b.legt ist, beide Eigenthum des H. Gliocco, sind täglich zu verkaufen. Nähere Auskunft hierüber erhält man bei Herrn v. Geréby, (vormals Gremspurger) in Adacs, Pesther Comitat, nahe bei Pesth, allwo diese Pferde auch zu besichtigen sind, so wie auch in der Leinwand-Handlung zum Schweizer, am Servitenplatz im gräflich Telekischen Hause Nro 655 in Pesth.

Holzverkauf.

In der, zum Religionsfonde gehörigen, und im 1861. Graner Comitat gelegenen Marother Herrschaft werden die, in dem herrschaftlichen Holzdepot am Donau-Ufer 1633 Klafter Weißeichen, 185 Kl. Prügelholz, und 75 Kl. Etöke, — dann in dem Szober Holz-Depot am Donau-Ufer aufgeschichteten 280 Kl. Zerr- und Weiß-Eichen gemischtes Holz, am 24-ten September l. J. in der Marother Verwalter-Wohnung, in den gewöhnlichen Vormittags-Stunden mittelst Licitation verkauft. Wozu Kauflustige hienit eingeladen werden.

Licitations-Ankündigung.

Von Seite des k. k. Pesther Wechselgerichtes werden am 21. Sept. und den darauf folgenden Tagen in dem auf dem Theaterplatz im Hause Nro 155 befindlichen Gemölde verschiedene Schnittwaaren-Artikel u. dgl. im Wege der öffentlichen Licitation gegen gleich bare Bezahlung verkauft.

Pacht-Anzeige aus Debreczin.

Von Seite der k. k. Freistadt Debreczin wird hienit kund gemacht, daß am 1. October l. J. im Wege der Licitation das in der Vorstadt gelegene Koscher Einkehrwirthshaus und die Hortobágyer Fischerei auf 3 nacheinander folgende Jahre in Pacht gegeben werden. Pachtlustige werden, mit einem Reugelde von 70, und 80 fl. C. M. versehen, hienit eingeladen.

Geistbrennerei

in der Nähe von Pesth am Donau-Ufer, noch auf städtischem Gutter gelegen, nebst einer Malzerei, daer Bierbrauerei, einem großartigen Maststall, einem Torfstich, sammt Torfschuppe und mehreren hiezu nöthigen, sehr zweckmäßige eingerichteten Wirthschafts- und Wohngebäuden, ist auf mehrere Jahre unter vortheilhaften Bedingungen zu verpachten. Auskunft hierüber ertheilt die Redaction dieses Blattes.

So eben ist mit ganz neuen Herbst-Artikeln von Wien

Ignaz Weidenhoffer,

„zur Königin von Ungarn „Maria Anna“, in der Waiznergasse in Pesth, angekommen, und empfiehlt in allen Gattungen zu festgesetzten Preisen die elegantesten Stoffe, zu Damen-Ueberrocken und Kleidern, dann Bajaders, und Coliers, das Vorzüglichste in Umhängtüchern, und Shawls, von gewöhnlichem Bedarf bis zum feinsten Geschmack, eine große Auswahl in den schönsten Farben schwarzer Grosgrains die Elle in C. M. 1 fl 48 kr, Gros de Naples zu 56 kr und 1 fl; Asphalt-Kleider zu 3 fl 36 kr bis 11 fl, viel Neues in Mouffelin de Laine, und Thibet-Kleidern pr. Stück zu 4 bis 10 fl; 1/2 breite glatte, gedruckte und faconirte Thibets die Elle zu 1 fl 12 kr bis 2 fl 30 kr; Croise-Kleider in neuen Dessains pr. Stück zu 3, 4, 5 und 6 fl; gedruckte Percalls, die Elle zu 10 und 20 kr; große Auswahl in Neuvel-Stoffen, die Elle zu 14 kr bis 1 fl 36 kr; —

eine Haupt-Niederlage

von Bett-Teppichen und Parquettüchern zur Belegung des Fußbodens; Mehreres in 1/2 großen schweren Winter-Tüchern pr. St. zu 3 fl 12 kr bis 4 fl; —

für Herren

besondere Nuancen in Sammt, Seiden- und Schafwoll-Gilets, Herbst-Wosenstoffen, Foultards, gefärbte und schwarze schwere Mailänder Halstücher, Geharpen, Cravattes, Chemisettes und Handschuhe von Georg Jaquemar.

Möbelstoff-Lager.

Johann Ludw. Fischer,

Wienergasse Nr. 199 in Pesth, gibt sich die Ehre anzuzeigen, daß er mit vorzüglich schönen Möbelstoffen versehen ist und erbittet sich daher gütige Aufträge auf größere Ameublements, die er in jeder beliebigen Anforderung billig und schön besorgt.

Licitations-Kundmachung.

Vom k. k. slawonisch-syrnischen Judicium Delegatum Militare als Abhandlungs-Instanz nach Seiner Excellenz dem verstorbenen gr. n. u. Herrn Erzbischof und Metropolitan, Stephan v. Stankovics, wird hienit bekannt gemacht, daß zu Carlovitz im erzbischöflichen Gebäude am 13. September d. J. Früh um 9 Uhr fünf Pferde, und am 18. October d. J. und die darauf folgenden Tage, um die gewöhnlichen Vor- und Nachmittagsstunden verschiedene in die Verlassenschaft gehörige Prättosen, Wäsche, Kleidungs- und Einrichtungsstücke, Wägen, Welpen und andere Gegenstände mittelst öffentlicher Licitation den Meistbietenden gegen gleichbare Bezahlung werden überlassen werden.

Peterwardein, den 30. August 1841.

In Hartleben's Buchhandlung in Pesth
in der Walsnergasse im Walthier'schen Hause, No 437,
sind so eben wieder Exemplare angekommen:

Von dem allenthalben mit so vielem Beifall
aufgenommenen Buche:

Volks-Heillehre.

Erfahrungen der berühmten Aerzte
Boerhave, Hufeland, Hahnemann,
in der Kunst,
das Leben und die Gesundheit der Menschen zu erhalten, und ihre
Krankheiten zu heilen.

Von einem practischen Arzte.

Drei Bände mit drei Bildnissen. Preis 2 fl. 15 kr.

3.) Kanzleilocal-Veränderung.

Die Kanzlei der königl. priv. ungarischen Canal-Schiff-
fahrts-Gesellschaft befindet sich vom 15. September 1841 an-
gefangen, auf dem Graben im Ritter v. Mack'schen Hause Nr. 1094,
3-te Etage, 1-ten Stock, in Wien. 3)

(4) Vierteljährige Pränumeration auf den „Spiegel.“

Um mehreren an uns gelangten Wünschen zu entsprechen, wird auf
die belletristische Zeitschrift:

Der Spiegel

für

Kunst, Eleganz und Mode,

(mit zahlreichen prächtigen Modebildern, Genrebildern,
Portraits und andern Kupfer- und Stahlstichen, nebst den
Gratisbeilagen: „Pesther Handlungszeitung“ und „Der
Schmetterling“)

für das letzte Quartal dieses Jahres, d. i. vom 1. October
bis Ende December 1841, ausnahmsweise, vierteljähr-
ge Pränumeration angenommen.

Der vierteljährge Preis des „Spiegels“ sammt allen Bil-
dern und obengenannten Beiblättern ist 2 fl. und mit freier Postzu-
sendung 3 fl. C. M. Die Prachtausgabe kostet 30 kr. C. M. mehr.

Man pränumerirt in den Redaktions-Bureauz zu Ofen und
Pesth, und bei allen k. k. Postämtern.

Ofen und Pesth, im September 1841.

3

K u n d m a c h u n g.

Da Se. k. k. Majestät mit allerhöchster Entschliessung vom 1. Juli 1841 sich allergnädigst bestimmt gefunden haben, die angeführte
Erneuerung des Privilegiums der österreichischen National-Bank, und zwar in der Dauerzeit bis zum letzten December 1866 zu bewilligen,
so beilegt sich die Direction der privill. österreichischen National-Bank die nachstehenden 100 Herren Actionäre, welche den Bank-Aus-
schuß für das Jahr 1841 bilden, zu einer außerordentlichen General-Verammlung für den 2. October 1841 Früh um 9 Uhr einzuladen.

- Appl, Franz.
- Arnstein et Eskeles.
- Benvenuti, Johann.
- Bermann et Sohn, J.
- Bianchi Duca di Casalanza, Friedrich Freyherr von.
- Biedermann, M. L. et Comp.
- Biedermann's Söhne, H.
- Borsch, Friedrich Freiherr von.
- Bosino, C. C.
- Brentano-Cimaroli, Carl Freyherr von.
- Coith, C. H. Edler von.
- Deffauer et Sohn, A.
- Dietrichstein, Franz Xaver Graf von.
- Ellan, L. A.
- Erggelet, Rudolph Freyherr von.
- Familien-Versorgungsfond, k. k.
- Figdor, et Söhne J.
- Figdor, et Söhne J.
- Figdor, Wilhelm.
- Foges, Raphael.
- Forster, Franz.
- Friesenhof, Adolph Freyherr von.
- Frdhlich, Franz D.
- Gagratzer, Johann, Med. Doctor.
- Gastl, Johann.
- Goldschmidt, Moriz.
- Goldstein, L. G.
- Grohmann, A.
- Henikstein et Comp.
- Heylmann's Erbe, W. F. von.
- Hofmann et Söhne.
- Hofmannthal, Em. Edler von.
- Kappel, Friedrich.
- Kohn, Caspar's Sohn, sel. Wittwe.
- Königsberg, Leopold Dittmar.
- Königswarder, Moriz.
- Kranner, Joseph.
- Küfferle Janaz.
- Kuh, L. S.
- Lackebacher, Bernard von.
- Limel Leopold.
- Lagusiuss, Johann Georg von.
- Landauer, Joseph.
- Langer Joseph.
- Leih, Johann Paul.
- Lieben, J. L.
- Liebenberg, Carl Emanuel, Ritter von.
- Liebenberg, Leopold Franz, Ritter von.
- Liebenberg et Söhne, von.
- Löwenstern, Jidor.
- Löwenthal J. J.
- Löwenthal J. M.
- Maschy, Heinrich.
- Mayer, Arnold.
- Mayer, R. et J. G. Landauer.

- Mayer, S.
- Murmann's, Erbe S.
- Pfeiffer's Eidam, Franz.
- Ponggen, J.
- Popp, Haggi Constantin.
- Vorges, Joseph.
- Porz, Friedrich.
- Puchberger Maximilian.
- Robert, et Comp.
- Schaup, F.
- Scheibenpogens Eidam, J. M.
- Schloisnigg, Carl Freiherr von.
- Schloisnigg, Franz Freyherr von.
- Schloisnigg, Franz Peter, Freyherr von.
- Schloisnigg, Johann Freyherr von.
- Schnapper Anton.
- Schuller et Comp., J. G.
- Schwarz, Gustav von.
- Schwarz, Johann Jakob.
- Seydel, Anton Gilbert Edler von.
- Sina, Johann Freyherr von.
- Sina, Simon, Freyherr von.
- Sina, Simon G.
- Spar-Casse erste Oesterreichische.
- Speck, Andreas von.
- Stamek et Comp., J. H.
- Sternickel et Gölcher.
- Todesco, Hermann.
- Uffenheimer J. G.
- Ullmann, M.
- Walter, August.
- Walter, Leonard.
- Wartfeld, Brüder.
- Wayna, Joseph Ritter von.
- Wayna et Comp.
- Welzer, Mathias Joseph.
- Wenderoth Eduard.
- Wertheim David et Comp.
- Wertheimstein Leopold, Edler von.
- Wertheimstein sel. Sohn, von.
- Wertheimstein Söhne v., Hermann.
- Westenholz, Friedrich Ludwig.
- Wieser, Michael.
- Wodlaner, Moriz.
- Zdekauer, Moriz.
- Zinner, D.

Jene Herren Ausschussmitglieder, welche bei dieser außerordent-
lichen Verammlung zu erscheinen gehindert sein sollten, belieben Sol-
ches in der kürzesten Frist der Bank-Direction mitzutheilen.

Wien, am 9. September 1841.

Carl Freiherr von Lederer,
Bank-Gouverneur,

Franz Freiherr v. Schloisnigg,
Bank-Director.

1

2*

3 Licitations - Kundmachung.

Von Seite des k. k. Fortifications-Bau-Amtes in Peterwardein wird hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die, bei demselben für die Eivil-Jahre 1842 und 1843 das ist vom 1. Jänner 1842 bis Ende December 1843 erforderlich werdende Beistellung und Unterhaltung der bleichen Hochmaschinen, im Wege einer öffentlichen Versteigerung sichergestellt, und mit Vorbehalt der hochortigen Genehmigung denjenigen überlassen werden, welcher diese Arbeit und Lieferung für das allerhöchste Aerar am Vortheilhaftesten übernehmen wird. — Zur Sicherstellung des allerhöchsten Aerars hat vor Beginn der Licitations-Verhandlung jeder Erstehungslustige nebst dem, von seiner vorgesetzten Behörde ausgefertigten Zeugnisse über sein Bürger- und Meisterrecht, dann Ruf- und Vermögens-Umstände ein Badium von 200 fl. C. M. zu erlegen, ohne welches keiner zur Versteigerung zugelassen wird.

Dieses Badium hat der Ersteher bis zu dem geforderten Cautions-Betrag pr. 465 fl. entweder gleich bei Fertigung des Licitations-Protocolls im Baaren zu ergänzen, oder aber wird demselben von seinem diesfälligen monatlichen Verdienste ein Dritt-Theil in so lange rückbehalten, bis diese Ergänzung völlig bewerkstelligt ist.

Diese Licitations-Verhandlung wird am 13. October 1841 Früh 10 Uhr in der Festungs-Commando-Kanzlei abgehalten. Zur Richtschnur für die Concurrenten wird hier noch bemerkt, daß der Contract von dem Ersteher gleich vom Tage der Unterfertigung des Licitations-Protocolls, für das allerhöchste Aerar aber erst vom Tage der erfolgten hochortigen Ratification bindend ist.

Nach geschlossener Licitations-Verhandlung werden keine weitere Anbote angenommen.

Die umständlichen Bedingungen des respectiven Contracts sind in der k. k. Fortifications-Bau-Rechnungs-Kanzlei zu den gewöhnlichen Amtsstunden immer einzusehen. Peterwardein am 1-ten September 1841.

3.) Licitations-Ankündigung.

Am 1. October dieses Jahres um 10 Uhr Vormittag wird bei dem k. k. Militär-Haupt-Verpfleg-Magazin zu Ofen eine Behandlung über die Lieferung von 5500 Mor.-Klafter harten Brennholz, zu Dreißig Zoll jede Klafter mit einem Kreuzstoss vorgenommen werden.

Hievon sind 1900 Klafter nach Ofen und 3600 Klafter nach Pesth einzuliefern. Diese Lieferung hat im Frühjahr 1842 zu beginnen, und dergestalt betreiben zu werden, daß durch die theilweisen Abfuhr der Bedarf zur Militär-Verpflegung immer auf 2 Monate voraus im Magazin vorrätzig sei, bis Ende October 1842 aber, das ganze Quantum vollständig eingeliefert werde.

Wenn annehmbare Preise über welches Holz angeboten werden, so wird ein Theil des obigen Bedarfs auch in welcher Holzgattung angenommen.

Die Unternehmungslustigen werden demnach vorgeladen, am obbesagten Tage und Stunde in der k. k. Verpfleg-Kanzlei in Ofen mit ihren Anboten zu erscheinen, und sich mit einem Badium von 1600 fl. C. M. entweder im Baaren, oder in coursirenden Staatspapieren zu versehen; außer diesem Badium, müssen sich jene Offerten, welche dem Verpfleg-Magazin noch nicht bekannt sind, mit einem ortsbürgerlichen Zeugnisse ausweisen, daß sie mit Rücksicht auf ihr Vermögen, und Verlässlichkeit das Aerarium bei dieser Unternehmung hinlänglich sicherstellen können.

Die Herrschaften sind bei ihren Anboten von dem Erlag des Badiums ausgenommen.

Die übrigen Bedingungen können täglich bei diesem Haupt-Magazin eingesehen werden. Ofen, am 7. Sept. 1841.

3 Weingärten = Verkauf.

Im Csömörer Neugebtrge sind 11 Viertel der bestgepflegtesten, gut tragbaren Weingärten, mit oder ohne diejährige Fehung im Ganzen, oder zu 5 und 6 Viertel abgetheilt, zu verkaufen; das Nähere hierüber in der Schultwaaren-Handlung „zum goldenen Hühorn“, Waijnergasse Nro 425, zu erfragen.

3) Mein vorgerücktes Alter und günstige Familienverhältnisse, um mehre Tage in Ruhe verleben zu können, bringen mich zu dem Vorlas, meine innhabende Kaffeehaus-Gerechtigkeit sammt Requisition aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere ist bei Herrn Lan es- und Gerichts-Advocaten Constantin v. Kútkutaky in Pesth, große Brückgasse Harisch'schen Hause Nro 202, in Pestburg bei dem Eigenthümer Christoph Khern, bürgerlichen Kaffeehaus Inhaber, in frankirten Briefen zu erfahren.

3 Tekintetes Románfalvi Fehérváry Miklós Urnak Törteli Rész Józsega, a' közelebb jövő esztendőtol kezdve, több évekre árendába kiadandó: az árendába venni kívánók, jelentsek magokat, vagy a' tulajdonos Uraságnál Tek. Hont Vármegyében Lonthón, vagy Várady István Táblai Ügyvédnél Pesten.

Concurfual-Proceffe.

Gegen Götz et Bähr, Pesther Kaufleute, wurde vom Gerichte der königl. Freistadt Pesth der Concurf auf dem 29. November l. J. angeordnet, und zum Litis-Curator Michael Hengelmüller, beiderer Advocat, ernannt.

Gegen Joseph Jakoi und dessen Gattin Sufanna Varga wurde einer Anzeige des Weszprimer Comitats zufolge, vom Magistrat der Stadt Weszprim der Concurf auf den 4. November l. J. angeordnet, und zum einstweiligen Masse-Curator Stephan Devecseri jun., Magistratsrath, zum Litis-Curator aber Anton Szabó, beiderer Advocat, ernannt.

Gegen Herschko Neumann, israelitischen Pächter der Ortschaften Bogdány und Boglár, wurde auf Ansuchen des Gerichts des Sárosor Comitats der Concurf auf den 15. November l. J. in der königl. Freistadt Eperies angeordnet, und zum einstweiligen Masse-Curator Samuel Farkassányi, zum Litis-Curator aber Gustav Csupka, beiderer Advocat, ernannt.

Gegen die Masse des entwichenen Anton Bondil, Seifenfieder-Meisters in Comorn, wurde vom Gerichte der königl. Freistadt Comorn der Concurf auf den 3. November l. J. angeordnet, und zum einstweiligen Masse-Curator Friedrich Fischer, Seifenfiedermeister, zum Litis-Curator aber Eugen Amtman, städtischer Oberfiscal, ernannt.

Gegen Meinhard Ruppert, Spezerelhändler, wurde vom Gerichte der königl. Freistadt Ternesvár der Concurf auf den 13. November l. J. angeordnet, und zum einstweiligen Masse-Curator Anton Szűts, Spezerelhändler, zum Litis-Curator aber Athanasius Zvekitz, städtischer Oberfiscal, ernannt.

Gegen Joseph v. Butykay, Miskolczer Kaufmann, wurde vom Gerichtstuhle des Borsoder Comitats der Concurf auf den 4. December l. J. in Miskoloz angeordnet, und zum einstweiligen Masse-Curator Emerich Gáspár, Miskolczer Vice-Richter, zum Litis-Curator aber Johann Szűts, Magistratual-Vicefiscal, ernannt.

Gegen Joseph Kováts v. Rigyoza, Gerichtsbefiziger, wurde vom Gerichte des Bács-Bodrogher Comitats der Concurf auf den 25. November l. J. in der königl. Freistadt Zombor angeordnet, und zum einstweiligen Masse-Curator Emerich Dévay v. Déva, Gerichtstafel-Befiziger und Oberstuhlrichter, zum Litis-Curator aber Johann Kardos v. Kardosfalva, Gerichtstafelbefiziger und beiderer Advocat, ernannt.

Concurf wegen Befetzung einer Einnehmers-Stelle zu Barvinek.

Bei dem k. k. Commercial Zoll- und Dreißigtamte zu Barvinek ist die Einnehmers-Stelle mit dem Gehalte jährlicher 600 fl., freier Wohnung und der Verpflichtung zum Erlage einer Caution von 500 fl. definitiv zu besetzen.

Die Bewerber um diese Stelle haben ihre mit der Nachweisung der zurückgelegten Studien, der bisher geleisteten Dienste, der Kenntniß in der Gefälls-Manipulation, dem Casse- und Rechnungswesen, dann der deutschen, ungarischen und polnischen oder einer andern slavischen Sprache, endlich ihrer tadellofen Sittlichkeit versehenen Gesuche bis letzten Sept. d. J. bei der k. k. Kammeral-Bezirks-Verwaltung zu Neusandez im vorgeschriebenen Dienstwege einzubringen, und darin zugleich anzugeben, ob und in welchem Grade sie mit einem oder dem anderen Beamten des gedachten Zoll und Dreißigtamtes, dann der Kammeral-Bezirks-Verwaltung zu Neusandez verwannt oder verschwägert sind; auch haben sich die Bewerber in ihren Gesuchen glaubwürdig darüber auszuweisen, daß sie im Stande sind, die mit gem gedachten Dienstposten verbundene Caution vor dem Antritte desselben zu erlegen, oder hypothecarisch sicher zu stellen.

3) Puszta-Verpachtung.

Laut Verordnung der hochlöbl. k. ung. Statthalterei von 10. Aug. l. J. Zahl 27,501 wird die zum Neustationsfonde gehörige, im Heveser Comitats gelegene, und aus 12,000 Joch bestehende Eoeger Puszta, mittelst einer, am 25-ten October l. J. in der, ebenfalls im Heveser Comitats gelegenen Kendereser herrschaftlichen Amtskanzlei abzuhaltenen Licitaton in folgenden vier Abtheilungen, und zwar:

in der 1-ten Abtheilung das an der Nagy-Kun-Türkeveer Grenze gelegene Gyűrűzug, Terchzug, Dinyés há, Templom-eleje, Himesdi-érmelleke, Gásty áshát, és Templomzug;

in der 2-ten neben der Kenderes Szigeter Puszta: Mirha lapos tájéka, und Bokroszug;

in der 3-ten Kéritókőze, Kézizug, Hoszúhát;

in der 4-ten Füzes tózug, Füzes tóköz, Szöllőssziget, Mályva und der ganze Theil, bis zur Bucsaer Puszta,

— vom 1-ten Februar 1843 auf 12 nacheinander folgende Jahre in Pacht gegeben; Alle, mit gehörigem Neugelde versehenen Pachtlustigen werden hiemit zu dieser Licitaton eingeladen. Die Contractual-Bedingnisse sind entweder bei dem Bezirks-Präfectorats-Amt in Pesth, im kleinen Semináer, oder in Czegléd, Püspök-Ladány und Kenderes bei den herrschaftlichen Beamten einzusehen. Pesth am 8-ten September 1841.